

INHALTSVERZEICHNIS

Résumé en français	5
Deutsche Zusammenfassung	7
English Abstract	9
Inhaltsverzeichnis	11
 Tabelle: Die Harmoniemusik im Kontext der Wiener Geschichte.....	14
 Einleitung.....	18
 1. Wien und die Musik für Bläserensembles (1760-1820)	
1.1 Die Harmoniemusik in Wien	30
1.1.1 Entstehung und Definition der musikalischen Besetzung	30
1.1.2 Harmoniemusik und Bläserkammermusik	44
1.1.3 Harmonie und Banda	50
 1.2 Die Gattungen	61
1.2.1 Die Arrangements von Opern, Balletts und Sinfonien.....	63
1.2.2 Feldmusik und türkische Musik	74
1.2.3 Finalmusik	78
1.2.4 Kassation.....	80
1.2.5 Notturmo	84
1.2.6 Partita	87
1.2.7 Serenade.....	97
1.2.8 Divertimento	112
 1.3 Gelegenheit und Funktion der Harmoniemusik	132
1.3.1 Die Harmoniemusik bei religiösen Aktivitäten.....	139
1.3.2 Die Harmoniemusik bei den Aktivitäten der Freimaurer.....	147
1.3.3 Harmoniemusik und Militärmusik	155
1.3.4 Freiluftmusik.....	166
1.3.5 Tafelmusik	176
1.3.6 Akademien und Konzerte.....	188
 2. Verbreitung, Entwicklung und Herausforderungen der Harmoniemusik	
2.1 Die Harmoniemusik in Wien	203
2.1.1 Die Gründung der kaiserlichen königlichen Harmonie.....	203

2.1.2 Die Harmoniemusik des Fürsten Esterházy	222
2.1.3 Die Harmoniemusik des Fürsten Liechtenstein	243
2.1.4 Die Harmoniemusik beim anderen Wiener Adelshöfen.....	255
2.2 Ein praktisches Mittel, die Musik zu verbreiten	289
2.2.1 Die Verbreitung der Musik für Harmonien in Wien: Die Orte	303
2.2.2 Die Verbreitung der Musik für Harmonien in Wien: die Komponisten.....	322
2.3 Die Harmoniemusik im Kontext der Aufklärung.....	324
2.4 Die Beziehungen zwischen der Harmoniemusik und dem Bürgertum: Bemerkungen über die Entstehung von Dilettantenkonzerten und der Kammermusik	339
2.5 Der Beitrag der Harmoniemusik zur Entstehung einer instrumentalen Wiener Schule	354
3. Instrumental Tonsprache, Klangfarben und Ausdruck	
3.1 Von der Tafelmusik zum Bläseroktett	388
3.2 Haydns <i>Divertimenti</i> für Bläserbesetzung und die Frage der Authentizität	391
3.3 Die Arrangements für Harmoniemusik	398
3.4 Die Erprobung einer Tonsprache für Blasinstrumente im Repertoire für Harmoniemusik	406
3.4.1 Das Bläseroktett Grand Octuor (Opus 103) von Beethoven oder die Entwicklung einer instrumentalen Tonsprache.....	409
3.5 Ein Gestaltungsprinzip: Vereinfachung, Aufteilung und Wieder- holung des Themas in verschiedenen instrumentalen Klangfarben	426
3.5.1 Die noble Einfachheit in den partiten von Carl Dittersdorf und Georg Druschetzky	428
3.5.2 Die <i>Gran Partita</i> (KV 361) von Mozart: Die Ursprünge des Werkes.....	435
3.5.3 Der dritte Satz des KV 361 (370a): ein musikalisches Gemälde ..	445

3.6 Klangfarben und musikalischer Ausdruck	456
3.6.1 Der erste Satz des KV. 361 (370a) von Mozart	456
3.6.2 Der erste Satz des KV 388 (384a) von Mozart	469
3.7 Der Beitrag der Harmoniemusik zur Entwicklung der orchestralen Musik	483
Schlussbemerkung	492
Literaturverzeichnis	504
Anhang 1 Verzeichnis der Komponisten für Harmoniemusik und Banda.....	523
Anhang 2 Verzeichnis der öffentlichen und privaten Konzerten für Harmoniemusik und Banda (1760-1830).....	544
Abkürzungsverzeichnis.....	558
Abbildungsverzeichnis.....	559
Notenbeispielverzeichnis	562
Sach- und Namensregister	566